

Kronen Zeitung

www.krone.at

Nicht alles ist gratis beim günstigen Telefonieren

...-Tarife sind ein Versehen die SMS-Empfangsbestätigung aktiviert. Dadurch wird sie informiert, wenn eine von ihr Kurznachricht

Wien Krone

Kronen Zeitung

UNABHÄNGIG

...arten
...sicht
...ft Wiener
...steneinsicht.
... bereits im
... „Ich habe
... nachgefragt,
... werde ich mit
... weis auf einen
... Wasser
... Schaden im Keller
... vertröstet, das kann doch
... nicht sein“, wandte sich
... der Mann an Ihre Om-
... budsfrau. Und siehe da -
... die Akteneinsicht wurde
... nun gewährt. Wegen des
... Wasserschadens hatte sich
... das eben verzögert ...

OMBUDSFRAU

Ungereimtheiten bei Bankgeschäften

Hat Bankberater Kunden betrogen?

Am Vermögen seiner Kunden soll sich ein burgenländischer Bankbeamter fleißig bedient und Geld in die eigene Tasche gesteckt haben. Der Anwalt einer betroffenen Kundin hat sich nun mit der Bitte um Hilfe an die Ombudsfrau gewandt. Weil man mit der Bank über die Höhe des Schadens uneinig ist.

Laut Anwalt Johannes Bögler geht es um mehrere Behebungen vom Konto und unerlaubte Wertpapierverkäufe. Seine Mandantin hat dem Mitarbeiter ihrer Hausbank, der Oberbank, blind vertraut. Deshalb fehlen ihr laut Anwalt rund 100.000 Euro.

Die Oberbank hat zwar umgehend nach Auffliegen des angeblichen Betrugs durch den Bankmitarbeiter einen Großteil des Schadens ersetzt. Bei der restlichen Forderung ziert man sich noch. „Der ehemalige Mitarbeiter behauptet, erst ab 2008 Kundengelder veruntreut zu haben, von Fehlbrägen aus den Jahren da-

vor will niemand etwas wissen“, erklärt Johannes Bögler. Er und seine Mandantin bezweifeln, dass der betroffene Beamte erst im Jahr 2008 mit den ihm nun vorgeworfenen Geldverschiebungen begonnen hat. Allein es fehlen die Beweise, sprich Belege. Wer hebt Auszahlungsbelege jahrelang auf? Noch dazu, wenn er von den Auszahlungen gar nichts gewusst hat ...

Die Bank bleibt dabei. Eine interne Überprüfung hat keine Ungereimtheiten vor 2008 ergeben. Außerdem hätte der ehemalige Mitarbeiter laut Bank „beteuert“, dass er erst 2008 auf die schiefe Bahn geraten sei ...



Laut Anwalt Johannes Bögler fehlt seiner Mandantin Geld.

Foto: Gerhard Baur

Al
bu
da
ch
ver

Mäc